

Wir gestalten ihr Traumbad.

Heidkampsweg 9 · 49191 Belm Tel. 05406-3124 · www.stahmeyer.com





Liebe Freunde der TT-Abteilung,

eine außergewöhnliche Saison, zunächst mit Unterbrechung und dann mit Abbruch des Spielbetriebs liegt hinter uns. Spätestens seit Anfang März bestimmt die Coronakrise das Alltags- und Sportgeschehen auch in Deutschland und hat in vielen Sportarten für ein abruptes und damit vorzeitiges Saisonende gesorgt. So verkündete der TTVN am Freitag, den 13. März, dass die Saison unterbrochen, und am 1. April diese abgebrochen

ist und mit Stand vom 13.03. unter einer großzügigen Auf- und Abstiegsregelung ohne Relegationsspiele gewertet wird. Unter diesen Umständen war und ist das eine nachvollziehbare und richtige Entscheidung.

Die Damenmannschaft ist als Tabellenletzter aus der Bezirksliga abgestiegen und wird in der neuen Saison in der Bezirksklasse starten. Die 1. Herrenmannschaft hat als Tabellenzweiter in der 2. Bezirksklasse die Qual der Wahl, ob sie in die 1. Bezirksklasse aufsteigen möchte. Während die 2. Herren in der Kreisliga und die 3. Herren in der 1. Kreisklasse jeweils als Tabellenvierter die Saison abgeschlossen haben, kann die 4. Herren als Vizemeister in der 2. Kreisklasse entscheiden, ob sie nächste Saison die Herausforderung 1. Kreisklasse annehmen möchte. Während sich die 5. Herren vor Saisonbeginn mehr als Platz 6 in der 3. Kreisklasse ausgerechnet hat, war der 7. Platz für die 6. Herren in der 4. Kreisklasse keine Überraschung. Überzeugen konnten die Mädchen 15 mit der Vizemeisterschaft in der Kreisliga. Auch die dritten Plätze der Jungen 18 in der Kreisklasse und der Jungen 15 in der 2. Kreisklasse sind ein erfreuliches Ergebnis.

Während wir am 25. Januar noch das 3. und 4. TTVN Race in Belm durchführen konnten, mussten wegen der Coronakrise sowohl der Kreisentscheid der TT-Minis am 15. März in Wellingholzhausen als auch die Kreisrangliste Anfang Mai in Wissingen abgesagt werden. Wann wir wieder in der Halle trainieren und ab wann wieder Turniere stattfinden können/dürfen, das steht z. Zt. noch in den Sternen. Wir hoffen, dass es spätestens ab Juni möglich sein wird.

Am 16. Januar erreichte uns die traurige Nachricht, dass Theo Meyer im Alter von 92 Jahren verstorben ist. Theo war mehr als 50 Jahre in unserer Abteilung aktiv, davon von 1971 bis 1984 als Abteilungsleiter und von 1984 bis 2006 als

Geschäftsführer des Gesamtvereins. Der SVC Belm-Powe und besonders die Tischtennisabteilung sind Theo zu großem Dank verpflichtet.

Übrigens, ihr lest gerade die **71.** Topspinausgabe, und es ist die letzte Ausgabe, die unter der Federführung von Udo Schäffold als "Spiritus Rector" und Wilfried Wächter als Verantwortlicher für die Titelseite und das Layout erstellt worden ist. Was im Januar 1997 mit einer 12-seitigen Ausgabe und Heft 1 begonnen hat, endet für Udo und Wilfried nach über 23 Jahren mit dieser 71. Ausgabe eine Erfolgsgeschichte. Herzlichen Dank für euer großartiges Engagement und die zahlreichen Stunden Arbeit, die ihr in mehr als 23 Jahren in unser TT-Magazin investiert und damit u.a. für eine lesenswerte Lektüre gesorgt habt.

Aber dieses soll nicht die letzte Topspinausgabe gewesen sein. Denn Henrik Kuhlmann und Tobias Keitemeier haben angekündigt, dass sie zukünftig den Topspin herausgeben möchten. Dafür vorab schon mal "Danke" für eure Zusage.

Den Spielern, die den Verein wechseln, eine Punktspielpause einlegen oder ihre TT-Karriere beenden, sage ich "vielen Dank" für die teilweise vielen Jahre Einsatz im SVC sowie "alles Gute" für die nächsten Jahre. Ebenfalls ein "herzliches Dankeschön" unseren treuen Sponsoren sowie allen Spielerinnen/Spielern für euer Engagement in der abgelaufenen Saison.

In eigener Sache:

Wenn die Abteilungsversammlung wie geplant am 5. Juni stattfinden kann, wird mein Nachfolger als Abteilungsleiter gewählt. Voraussichtlich ist dieses damit auch mein letztes Vorwort im Topspin. Deshalb bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen SVCer/innen, die mich in den letzten 36 Jahren in meiner Abteilungsarbeit unterstützt haben und wünsche meinem Nachfolger mit seinem Team alles Gute und eine erfolgreiche Zeit für die SVC TT-Abteilung.

Ich wünsche allen eine angenehme punktspiellose Zeit sowie eine sonnige und erholsame Ferien-/Urlaubszeit und das Allerwichtigste in diesen Wochen und Monaten mit dem Coronavirus:

Bleibt gesund!

Willel Wah wer

Damenmannschaft

Bemerkenswerte Saison

Die abgelaufene Saison 2019/20 wird sowohl sportlich als auch gesellschaftspolitisch keiner so schnell vergessen. Einen noch nie dagewesenen coronabedingten offiziellen Abbruch des TT-Spielbetriebs, der sportlichen, gesellschaftlichen sowie fast aller wirtschaftlichen Aktivitäten des Landes sowie der Abstieg aus der Damen-Bezirksliga-Süd nach einer der schwächsten Rückserien der letzten Jahre hat es in der Vergangenheit noch nicht gegeben.

Die in der Hinrunde (2:16 Punkte) knapp verlorengegangenen Spiele konnten in der Rückrunde nicht gedreht werden. Im Gegenteil, die Rückrunde lief noch schlechter, denn kein Spiel konnte gewonnen werden. So belegen wir am Ende der Rückserie mit 2:32 Punkten den 10. Tabellenplatz, was den direkten Abstieg gemeinsam mit SV Wissingen VI, auf dem 9. Platz liegend, bedeutet. Der TTC Hitzhausen darf mit Platz 8 in die Relegation gehen.

Auch ohne den coronabedingten Spielabbruch hätte sich an der sportlichen Situation nichts geändert. Es bleibt festzuhalten, dass

Bezirksliga Süd Damen

1.	Wissingen V	116 :	34	28 : 2
2.	SF Oesede II	115 :	82	24:10
3.	Hoogsteder SV III	98 :	65	20 : 8
4.	SV Bawinkel II	107 :	81	20 : 10
5.	TSV Venne II	93 :	63	18:10
6.	SG Walchum/Hasselbrock	84 :	103	14 : 18
7.	Spvg. Oldendorf III	81 :	110	13 : 19
8.	TTC Hitzhausen	83 :	116	9:23
9.	Wissingen VI	68 :	115	8:24
10.	SVC Belm-Powe	56 :	132	2:32

die Bezirksliga im Rahmen der der-Mannschaftsbesetzung, zeitigen speziell im oberen Paarkreuz, ein zu hohes Niveau für uns darstellte. Wir sind um einige Erfahrungen reicher, wissen jetzt, wo wir stehen und bleiben hoffentlich alle gesund, das ist zurzeit das Wichtigste!

Wie geht es nun weiter? Keiner kann es genau sagen. Spielen wir in der nächsten Saison weiter, wenn ja in welcher Besetzung? Wann kann der offizielle Sport- und Spielbetrieb trotz Corona überhaupt wieder starten?

Zurzeit können wir nur abwarten.., etwas für die eigene Fitness tun.., uns in Geduld üben und gesund bleiben...

Barbara Lange-Wichmann

Plötzlich Aufsteiger

Das abrupte Ende der Saison stellt uns vor eine schwierige Entscheidung, wobei es sich bei näherer Betrachtung allerdings eher um ein Luxusproblem handelt. Der Deutsche Tischtennisbund (DTTB) hat am 01.04.20 entschieden, dass die Tabellenstände zum 13.03.20 eingefroren werden und als Abschlusstabellen der Saison 2019/20 dienen. Weiterhin sind alle potentiellen Relegationsteilnehmer zu diesem Zeitpunkt Sieger ihrer Relegation und können selbst über Auf-/ Abstieg bzw. Klassenverbleib entscheiden. Weil wir den zweiten Tabellenplatz aus der Vorrunde trotz einiger unnötiger Punktverluste in der Rückrunde tatsächlich bis zu dem oben genannten Zeitpunkt halten konnten, stehen wir nun eher unverhofft vor der Möglichkeit, in die 1. Bezirksklasse aufzusteigen. Hört sich einfach an, ist es aber nicht...

Ein genauer Blick auf die Tabelle verrät die Ausgeglichenheit der 2. Bezirksklasse Nord. Der zweite Platz beruht neben unserer ausgeglichenen Spielstärke auch auf der "Unfähigkeit" unserer Sportfreunde aus Hesepe/Sögeln und/oder Nortrup. In 2020 sind wir bis zum Zeit-

2. Bezirksklasse Osnabrück Nord

Osnahrücker SC III

١.	Oshabi uckei 30 ili	140	•	04	20	٠	U
2.	SVC Belm-Powe	131	:	88	23	:	11
3.	Spvg. Fürstenau	126	:	125	21	:	13
4.	TuS Bramsche	120	:	115	19	:	15
5.	SV Nortrup	108	:	101	18	:	12
6.	SV Hesepe-Sögeln	123	:	97	18	:	14
7.	TuS Engter	124	:	110	18	:	16
8.	SC Schölerberg	122	:	125	17	:	19
9.	VfL Osnabrück	119	:	130	16	:	20
10.	TSG Burg Gretesch	84	:	138	5	:	27
11.	Osnabrücker SC IV	69	:	159	3	:	33

146 . 94

punkt x mit 9:5 Punkten gar nur der Rückrundentabelle. Schaut man sich dann noch die Einzelbilanzen im Detail an, fällt schnell auf, dass es spätestens ab Position fünf eine gewisse Leistungslücke gibt, die wir aktuell nicht vollständig schließen können. Ein wiedergenesener Burhan könnte das Problem ein wenig entschärfen. doch in der 1. BK weht ein anderer Wind. Bezieht man bei der oben beschriebenen Entscheidung des DTTB auch die anderen Ligen (2. BK Süd, Bezirksliga Süd) in die Überlegungen mit ein, kommen wir schnell auf ein Szenario mit dreizehn Mannschaften und fünf Absteigern in der Saison 2020/21. Ein Verbleib in der 2. BK Nord sieht so plötzlich viel attraktiver und sinnvoller aus, wobei auch hier die Tücken im Detail liegen dürften.

Stand heute sind alle Spieler der ersten Herren auch "nach C…" wieder am Start. Thomas Kuschel muss und wird seine Schulterprobleme

Henrik Kuhlmann auskurieren, spielt weiterhin mit der falschen Hand, Humair Ali versucht Job und Training unter einen Hut zu bekommen, sein Bruder Burhan arbeitet hoffentlich an Masterarbeit und Comeback. Thomas Schmitz kümmert sich noch intensiver um den TT-Nachwuchs und Alfons Stahmeyer sucht intensiv nach Mister X an Position sechs. Vielleicht bleibt er es selbst oder zumindest in der Familie. Gerüchten zufolge läuft er sich schon irgendwo warm, muss aber noch gefunden werden.

In welcher Spielklasse das alles stattfinden wird, werden wir in den kommenden Wochen entscheiden.

Die frühe, und auch dadurch sehr umstrittene Entscheidung des DTTB gibt uns viel Zeit, um alle Unwägbarkeiten in Betracht zu ziehen. Das bis dahin vorhandene Personal wird eine nicht unwesentliche Rolle dabei spielen.

Das wichtigste Signal aber lautet:

Es geht weiter! Natürlich...!

Thomas Schmitz



Wir fertigen für Sie nach Maß! Spiegel und Glastischplatten in vielen Formen und Farben Facetten • Kantenbearbeitung • Sandstrahlen • UV-Verklebungen • Glasbruchreparaturen

Werner Landwehr

Industriestraße 26 49191 Belm Tel. 0 54 06/55 38

Klassenerhalt geschafft, Verlierer: der Sportliche Wettkampf

Am 18.01. starteten wir gegen Nortrup in die Rückrunde. Das Spiel überhaupt angesetzt zu bekommen,war schon ein Kunststück. Trotzdem kamen die Gäste nur zu viert (4), wobei die Hälfte überforderter Ersatz war. Am Ende stand ein grandioser 9:4 Erfolg. In China gab es gerade erst 17 Neuinfizierte.

Am 31.01. kamen hochmotivierte Ankumer nach Belm, um uns mit 9:1 niederzukämpfen, wobei insgesamt sechs (6) Spiele knapp im 5. Satz verloren gingen. Lediglich Fritz brachte das 7. Fünf-Satz-Match nach Hause. Heute kein Corona, aber der Brexit war endlich da! Am 21.02. konnten wir einen hart umkämpften Sieg gegen Engter III feiern. Trotz verbissenem Fight müssen sich die Engteraner mit 6:9 geschlagen geben. In China inzwischen 75.000 Fälle.

Das letzte Spiel der Rückserie fand am 06.03. statt in Ueffeln. Hier gab es mal keine knappen Spiele, am Ende behielten wir mit 9:4 die Oberhand. Wir wussten nicht genau, ob und wie wir unseren Gegner und uns selbst begrüßen soll-

Kreisliga Nord

1.	TSV Venne II	102	:	51	21 : 3
2.	BW Hollage II	100	:	71	18:8
3.	SV Quitt Ankum II	103	:	95	16:14
4.	SVC Belm-Powe II	82	:	72	14:10
5.	Quakenbrücker SC	84	:	81	13:11
6.	TuS Engter II	92	:	93	13 : 15
7.	SV Nortrup II	101	:	111	13:17
8.	TSV Ueffeln	75	:	87	9:15
9.	TuS Engter III	38	:	116	1:25

ten, Handschlag oder nicht, Gratulation oder Verbeugung, niemand wusste ja genau was da gerade auf uns zurollte. Während in Italien schon die Schulen schlossen, machten die EU-Gesundheitsminister noch ein persönliches Treffen.

Als stolzer Besitzer von Mundschutz, Desinfektionsmitteln und Einmalhandschuhen sowie Schutzkitteln wollte ich am 13.03.2020 noch ein einzigartiges Mannschaftsfoto ablichten, doch dann kam der Lockdown und das angesetzte Auswärtsspiel in Hollage wurde einfach abgesetzt, die Saison kurze Zeit später für beendet erklärt und wir sind als 4. ins Ziel gegangen.

Vielleicht sehen wir uns bald wieder, aber ansonsten hat Rockstar Games bereits seit 2007 Rockstar-Tischtennis als WII-Spiel auf den Markt gebracht, dann treffen wir uns demnächst einfach virenfrei zum e-sports und tauschen Schläger und Bälle gegen einen Controller.

Bis dahin.

André Tost



Einsätze in der 1. und 2. Herren - Christian (links) mit Betreuer Thomas



Apothekerin Irene Lewin

Stark in Naturheilkunde und Homöopathie!

Lindenstraße 45 | 49191 Belm

Tel 0 54 06 | 88 00 77 • Fax 0 54 06 | 88 00 78

E-Mail info@apotheke-lindenstrasse.de

Frühzeitiges Ende

Die Saison ist vorbei und wir stehen am Ende mit einer nahezu ausgeglichenen Bilanz (16:14) auf Tabellenplatz vier. Der frühzeitige Abbruch der Saison hat uns zum Glück nicht so sehr getroffen, da wir schon fast alle Spiele absolviert hatten. Lediglich das Rückspiel gegen Hollage III musste ausfallen.

Unsere Leistungen waren teilweise sehr schwankend. Während wir den Tabellenzweiten aus Wallenhorst mit einem deutlichen 9:3 nach Hause schickten, mussten wir in Bramsche ein überraschend klares 1:9 verkraften. Trotzdem kann man sagen, dass unsere Mannschaft vom Spielniveau her ganz gut in die 1. Kreisklasse passt, was man auch an den Bilanzen der einzelnen Spieler sehen kann.

Mit Tobi (5:3) und Justus (7:5) hatten wir ein solides oberes Paarkreuz, welches sich als Nummer 1 und 2 behaupten konnte. Auch Jan (4:6), der aushilfsweise oft an Position 2 gespielt hat, steht mit einer nur leicht negativen Bilanz gut da. David (7:5), Mats (6:2), Ben (4:2) und Slawa (4:0) konnten mit ihren

1. Kreisklasse Nord

1.	SC Achmer/SC Rieste	121 :	50	25 : 3
2.	TSV Wallenhorst II	96 :	73	18:8
3.	BW Hollage III	104 :	71	17:9
4.	SVC Belm-Powe III	106 :	90	16:14
5.	TuS Bramsche II	76 :	55	13 : 7
6.	BW Hollage IV	70 :	108	10:18
7.	SV Nortrup III	67 :	101	8:18
8.	Quakenbrücker SC II	53 :	82	5 : 17
9.	TV Pente	27 :	90	2:20
10.	Hunteburger SV	zurück	gezog	en 27.12.

Siegen oft wichtige und entscheidende Punkte zu den Ergebnissen beisteuern.

Ein besonderer Dank gilt den Spielern der 4. Herren, auf die wir immer zählen konnten, wenn wir Ersatz benötigten. Ohne sie hätten wir das ein oder andere Spiel nur zu fünft bestreiten müssen.

Nach dieser verkürzten Saison hoffen wir, dass die nächste Spielzeit wieder normal ablaufen kann und wir wieder oben mitmischen werden. Da wir ja noch eine junge Mannschaft sind, die ihr Potenzial mit Sicherheit noch mehr ausspielen kann, ist ja nächste Saison vielleicht mal an den Aufstieg zu denken.

David Greve



Solide im oberen Paarkreuz - Justus

Gasthaus Hotel Getränkegroßhandlung ——— Meier





17 - 21:30 Uhr

Öffnungszeiten: Mo, Di + Do, Fr, Sa So Küche

10 - 13 Uhr

15 - 22 Uhr 17 - 22 Uhr

Thorsten Meier · Lindenstraße 125 · 49191 Belm/Haltern

Tel: 0 54 06 / 9831

Zunächst ein kleiner Rückblick auf die Hinrunde. Diese beendeten wir mit 10:2 Punkten auf dem 2. Platz hinter einer übermächtigen Mannschaft aus Oesede, gegen die wir mit 4:9 doch leider klar verloren.

Daher war unser Ziel, am Ende der Saison den 2. Platz zu halten und Oesede vielleicht im Rückspiel irgendwie zu ärgern, da der Sprung auf den 1. Platz leider utopisch war. Somit wollten wir uns ausgiebig, nach vorne schauend und konzentriert auf die Rückrunde vorbereiten... naja, durch die Trainingsbeteiligung war es doch eine durchschnittliche Vorbereitung! ;-)

Dennoch hatten wir unsere Aufstellung, auf meinen Wunsch hin und aufgrund des TTR-Sprunges von Matthias, verändert. Matthias und Niklas bildeten das obere Paarkreuz, Dominik und Stefan kamen vom unteren hoch in das mittlere und Rieklef und Ricco machten die Aufstellung unten perfekt. Auch im Doppel tat sich was. Rieklef spielte mit Niklas und Dominik mit Ricco, vorher war es umgekehrt.

Bei unserem ersten Spiel gegen Neuenkirchen hatten wir mit Bernd als Ersatz keine großen Probleme und gewannen mit 9:1. An dieser Stelle DANKE an Bernd fürs Aushelfen! Erst am 07.03. stand das zweite Spiel gegen Harderberg an. Auch

2. Kreisklasse Ost

SF Oesede VII	90:28	20 : 0
2. SVC Belm-Powe IV	67:32	14: 2
3. TTC Hitzhausen II	59:49	10 : 6
4. TSV Riemsloh V	55 : 48	8:10
5. SV Viktoria Gesmold III	60:67	7:11
6. SV Harderberg III	29:71	3:15
7. TV Neuenkirchen II	32:97	2:20

hier hatten wir keine großen Schwierigkeiten und konnten souverän mit 9:3 gewinnen. Wir tankten weiter Selbstbewusstsein und merkten, dass die neue Aufstellung gut funktionierte. Bevor wir gegen einen ähnlich starken Gegner, nämlich gegen Gesmold, unsere Fähigkeiten prüfen konnten, entschied der DTTB, die Saison aufgrund der Corona-Pandemie abzubrechen und die aktuelle Tabelle als Abschlusstabelle zu werten. Somit beenden wir die Saison mit 14:2 Punkten auf dem 2. Platz. Bezüglich der Spieler-Statistiken tat sich im Vergleich zur vorherigen Topspin-Ausgabe nicht viel. Besonders überzeugend Matthias mit einem 12:3 und Dominik mit einem 9:1.

Im Großen und Ganzen haben wir unser Ziel, nämlich den 2. Platz, erreicht. Wir sind zufrieden, aber dennoch hätten wir gerne gegen Oesede nochmal gespielt. Ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse Ost ist möglich, aber Näheres wird hoffentlich demnächst nochmal besprochen, da wir uns in der Nord-Staffel besser und nützlicher aufgehoben fühlen.

Ricco und Matze

Immobilie zu verkaufen?



Als Makler mit langjähriger Erfahrung, genauer Marktkenntnis, hoher Kompetenz und fundiertem Sachverstand unterstütze ich Sie, einen solventen Käufer zu finden.

Ich begleite Sie, als starker Partner, zeige Ihnen Wege auf, stecke mit Ihnen gemeinsam Ziele ab - vom ersten persönlichen Gespräch bis zur Schlüsselübergabe.



Heideweg 16 · 49191 Belm · Telefon 05406 817280

www.klenke-immobilien.de

Erwartungen nicht erfüllt

Die Hoffnung auf eine bessere und konstantere Rückrunde hat sich leider nicht erfüllt.

Zum Auftakt gab es eine knappe 4:7 Niederlage gegen BW Hollage VI. Danach mit einem 7:2 Sieg gegen den TSV Wallenhorst IV einen kurzen Lichtblick. Wer nun geglaubt hat, der Bann wäre gebrochen, sah sich leider getäuscht. Es folgten zwei weitere Niederlagen, ein 4:7 gegen den Quakenbrücker SC III und ein 2:7 beim TuS Bramsche III. Bis zu diesem Zeitpunkt mit Stand vom 12. März belegten wir mit 6:14 Punkten Platz 6 in der 3. Kreisklasse Nord.

3. Kreisklasse Nord

 TSV Wallenhorst III 	70 : 16	20 :	0
2. Quakenbrücker SC III	57:20	13 :	5
3. TuS Bramsche III	51:33	11 :	11
4. BW Hollage VI	58: 35	10:	14
TSV Wallenhorst IV	43 : 32	8:	14
6. SVC Belm-Powe V	49:36	6:	14
7. TSV Venne IV	47 : 38	6:	16
8. Hunteburger SV II	zurückgezo	gen 15.	08.

Dann am 13. März das vorzeitige Saisonende wegen Covid-19, das uns bis heute beschäftigt, und wo keiner weiß, wie lange es uns noch gefangen halten wird. Hoffentlich kommen wir alle unbeschadet durch die Krise.

Dann bis zur "Neuen Saison" (wann immer sie auch beginnen mag) zu der wir mit Comebacker Rudi Menkhaus schon einen "Neu-Alt" Zugang vermelden können.

Günter Leimbrink



Comeback - Rudi Menkhaus

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Holger Stroop

Allianz Generalvertretung Leconskamp 123 49191 Belm

holger.stroop@allianz.de www.allianz-stroop.de Tel. 0 54 06.8 81 18 94





Das Spiel ist aus. Deutschland ist ... in der Corona-Quarantäne

Ich brauche ja wohl nicht zu erwähnen, dass zum Schutz der Spieler vor Infektionen die Restsaison abgesagt wurde, das habt ihr eh alle gemerkt. Der DTTB kapitulierte vor der Corona-Pandemie und beendete frühzeitig die Saison.

Für die 6. Mannschaft bedeutete das, dass nach einem Unentschieden und zwei Niederlagen ein Abrutschen vom Platz 6 der Hinserie auf Rang 7 nicht verhindert werden konnte. Dabei hatten wir zum Start die Niederlage gegen Campemoor II aus dem Sommer in ein Unentschieden gewandelt und die Hoffnung, dass vielleicht mehr drin gewesen wäre, wenn wir die Saison hätten durchspielen können.

4. Kreisklasse Nord

1. SC Achmer/Rieste II	70 : 19	20 : 0
2. SV Nortrup IV	63:31	16 : 4
3. SV Schwagstorf	52:36	12 : 6
4. BW Hollage VII	40 : 51	7:11
5. TTC Campemoor II	42 : 63	5 : 15
Quakenbrücker SC IV	26 : 57	3 : 15
7. SVC Belm-Powe VI	24:60	3:15

Bester Spieler der Rückserie war Andrej Schleinig mit 4:1 Siegen gefolgt von Heinz Passmann mit 2:1. Für Samantha Ulrichs reichte es bei nur einem Einsatz zu einem 1:1. In den Doppeln hat nur das Doppel Passmann/Schleinig eine positive Bilanz mit 1:0. Hier gilt es dann wohl für die nächste Saison den Hebel anzusetzen, zum Beispiel durch eingespielte Paarungen, um die Rückrundenbilanz von 2:7 zu verbessern.

Bleibt nur zu hoffen, dass wir sobald wie möglich wieder mit dem Training beginnen können, um gut vorbereitet in die Spielzeit 20/21 zu starten.

Ralf Niehenke



Samantha, Manni, Andrey und Karl-Heinz präsentieren die neuen Trainingsanzüge der 6. Herrenmannschaft von Sponsor Glas & Spiegel Landwehr

Du hast 100 Ausreden.

Aber nur eine Zukunft!



VGH Vertretung Klaus Stagge e.K.

Marktring 11 49191 Belm Tel. 05406 880655 Fax 7365 www.vgh.de/klaus.stagge stagge@vgh.de





Jungen 18

Eine Rückrunde, die wir so schnell nicht vergessen werden!

Aufgrund des Covid-19-Virus entschied der Deutsche-Tischtennis-Verband am 13. März, den kompletten Spielbetrieb einzustellen und die Saison 2019/2020 als beendet zu erklären! Unsere Jugendmannschaft hatte da aber schon glücklicherweise 8 von 10 Spielen bestritten bei nur noch zwei ausstehenden Begegnungen bevor die Saison eh zu Ende gewesen wäre! Somit wurde die Jugend Dritter mit 20:12 Punkten in der Kreisklasse Nord.

Es war aber trotzdem eine turbulente Saison, weil sich kurz vor Rückrundenstart Niklas Fänger die Hand verletzt hatte und uns erst Ende Februar wieder zur Verfügung stand. Wir konnten aber auf unsere Schülerersatzspieler zurückgreifen und sie haben uns tatkräftig unterstützt (Max Krawtschuk 1:1, Fynn Bruchmann 2:3 und Mathis Tanzmann 1:1). Da sage ich noch einmal DANKE.

Julian Kerl hat seine starke Leistung aus der Hinrunde (14:2) bestätigt und hat nur eine Niederlage mehr auf seinem Konto (9:3). Stark verbessert hat sich Alexander

Kreisklasse Jungen 18 Nord

1.	TSV Wallenhorst	104	:	33	29 :	1
2.	Quitt Ankum/Bippen II	84	:	53	20 :	8
3.	SVC Belm-Powe	85	:	66	20:	12
4.	SC Schölerberg	80	:	68	17 :	11
5.	Ostercappeln/Hitzh. II	83	:	70	16:	13
6.	TuS Bramsche	83	:	89	15 :	20
7.	TSV Ueffeln	78	:	85	14 :	17
8.	Osnabrücker SC	74	:	74	6:	18
9.	TuS Badbergen	50	:	103	0 :	26
10.	TuS Bramsche II	18	:	98	0 :	28
11.	TSG Burg Gretesch II	zurü	ick	gezo	gen 26.0)8.

Friedrich durch seinen Ehrgeiz und sein fleißiges Training (von 6:9 auf 9:3). Daniel Steinmetz wurde diese Rückrunde zweimal im oberen Paarkreuz gefordert (0:4) und musste den Leistungsunterschied erkennen. Aber in der Mitte stellte er seine Klasse unter Beweis (6:2). Niklas Fänger, der ja fast 8 Wochen nicht trainieren und spielen konnte, holte aus den letzten Begegnungen ein 2:2 und fand wieder Anschluss an seine gewohnte Leistung.

Also unterm Strich eine sehr starke Saison der Jungs. Leider muss Alexander Friedrich in der nächsten Saison aus Altersgründen bei den Herren spielen. Aber wir haben genug talentierte Spieler in der Schülermannschaft, die ihr Können diese Rückrunde schon öfters an der Platte gezeigt haben! Wir schauen also gespannt auf die neue Saison.

Wie sagt man so schön in dieser Zeit "bleibt gesund", wir sehen uns bald wieder!

Rieklef Kiehling

Jungen 15

Stark

Auch der Spielbetrieb in der Jungen -15-Altersklasse wurde ab dem 13.03.2020 aufgrund der Corona-Pandemie vollständig eingestellt. Unsere Mannschaft belegte zu diesem Zeitpunkt den 3. Tabellenplatz – offizielles Endergebnis. Daran hätten aber auch die beiden noch ausstehenden Spiele gegen Wellingholzhausen und Gesmold nichts geändert. Sowohl nach unten als auch nach oben war der Abstand zu groß.

Der dritte Platz ist am Ende kein überraschendes Ergebnis. Buer und Riemsloh ließen keine oder zumindest zu wenig Punkte liegen, aber wir waren auch zu gut, um noch abrutschen zu können. Lediglich die Niederlage gegen Oldendorf (4:7) war etwas ärgerlich. Dafür konnte gegen die beiden Spitzenteams gepunktet werden. Als einziges Team der Liga haben wir sogar Spitzenreiter Buer geschlagen (7:2)! Riemsloh spielte gegen uns mit Chris Rötger (in der Rückrunde u.a. 3:3 in der 2. BK Herren!). Sonst wäre hier vielleicht auch mehr dringewesen als ein Unentschieden. Ansonsten waren die Spiele fast deckungsgleich zur Hinrunde.

Trotz des verfrühten Endes war das eine starke Saison! Es hat sehr viel

2. Kreisklasse Jungen 15 Ost

1.	SuS Buer II	127 :	30	35 :	3
2.	TSV Riemsloh	108:	31	29 :	3
3.	SVC Belm-Powe	112:	46	28 :	8
4.	SV 28 Wissingen III	98:	60	22 :	12
5.	Spvg. Oldendorf	88 :	60	20 :	12
6.	SV Viktoria Gesmold	74:	58	18 :	12
7.	TV Wellingholzhausen II	57 :	84	14 :	20
8.	TSV Venne	46:	84	10 :	22
9.	OFV Ostercappeln/Hitzh.	43:	99	7 :	27
10.	SV 28 Wissingen IV	33 :	122	4 :	34
11.	OFV Ostercappeln/Hitzh. II	13:	125	1 :	35

Spaß gemacht, Max, Fynn, Mathis, Willie, Kiran, Joshua und Tom zu coachen. Wir hatten schon lange nicht mehr so viele begeisterte NachwuchsspielerInnen wie jetzt am Heideweg. Darunter einige, die bisher noch gar nicht in einer Mannschaft gemeldet waren. Es bleibt zu hoffen, dass alle den Schläger so bald wie möglich wieder in die Hand nehmen und genauso weitermachen wie sie aufgehört haben.

In der Annahme, dass die nächste Saison in einigermaßen gewohnter Form stattfinden wird, sieht es so aus, als könnten wir im Jugendbereich mindestens eine Mannschaft mehr als diese Saison stellen. Die Meldung einer zweiten Jungen-15-Mannschaft in der 1. Kreisklasse scheint angesichts des vorhandenen Potentials quasi unumgänglich. Schöne Aussichten also für die kommende Spielzeit... eigentlich.

Bis dahin: Bleibt gesund!

Christian Ahring

Mädchen 15

Wie erwartet

Nach nur vier von sieben Spielen und einer vorzeitig beendeten Saison belegen die Mädchen Jennifer Steinmetz (18:4 Einzelspiele), Ou Na Jin (18:3), Julia Krawtschuk (4:3) und Liana Schleinig (7:13) den zweiten Platz in der Kreisliga.

Nach der sehr erfolgreichen Hinrunde war mit so einem Ergebnis fast schon zu rechnen, da auch hier unsere vier Mädchen nur Wissingen I unterlagen. In der Rückrunde sollte sich das leider auch nicht ändern, jedoch konnten wir ein Einzel mehr für uns gewinnen. Während in der Hinrunde nur Ou Na ein Einzel für sich entscheiden konnte, waren es dieses Mal Ou Na und Liana.

Die anderen drei Spiele waren zwar ziemlich deutlich (6:2 gegen Wellingholzhausen, 6:1 gegen Dissen und 6:0 gegen Wissingen II),

Kreisliga Mädchen 15

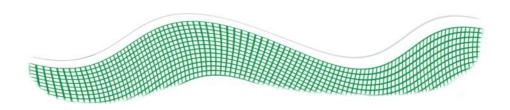
1. SV 28 Wissingen	76:17	24:	2
2. SVC Belm-Powe	57:18	18:	4
3. TV Wellingholzhausen	56:19	16:	10
4. BSV Holzhausen	56:23	14:	10
5. TSV Venne	48:24	12:	8
6. TSG Dissen	41:33	8:	16
7. TV Pente	7:37	2:	20
8. SV 28 Wissingen II	14:42	2:	26

aber dennoch hatten wir immer viel Spaß dabei und konnten auch noch viel Neues lernen.

Mit einer Bilanz von 9:2 Spielen können wir sehr zufrieden in die Sommerpause gehen und nach den Ferien ganz in Ruhe wieder unser Training aufnehmen, vorausgesetzt natürlich, dass die Halle auch wieder offen ist.

Wir freuen uns auf die neue Saison und sind gespannt, ob auch nächstes Jahr neue Mannschaften dazukommen und ob wir vielleicht an unseren aktuellen Erfolg anknüpfen können.

Jana Schomborg



Doppel

6: 7 16:12

BILANZ	EN	BIL	ANZE	N BIL	ANZE	EN	BILA	ANZEN	BILA	NZE	N
Damen				1. Herren				2. Herren			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Werner	6: 4	13:13	5: 1 u.	Kuschel, Th.	9: 4	21:12		Hinteresch	1: 7	5:17	
Schomborg	3:14	16:23	4:17 o.	Kuhlmann	9: 4	24: 8		Ahring	5: 2	11: 4	3: 2 o.
Hinternesch	4:14	14:27	5:20 o.	Ali, Burhan	0: 2	0: 2		Stahmeyer, W.	5: 2	12: 7	0: 2 o.
Lange-Wichm.	4: 8	4:19	0:12 o.	Ali, Humair	9: 3	19: 5		Tost	4: 2	12: 4	3: 2 m.
Kuschel	0: 6	1:12	0: 2 o.	Schmitz, Th.	10: 2	18: 7	16: 7 m.	Helmich	3: 0	5:10	2:10 o.
Ulrichs	0: 4	0:12	0: 1 o.	Stahmeyer, A.	1: 7	8:13	1: 4 m.	Keitemeier	3: 1	10: 4	3: 1 m.
Schom./Hintern.	0: 6	5:10		Ahring	2: 3	4: 8		Stahm./Tost	2: 1	5: 5	
Wern./Lange-W.	1: 2	2: 4		Kuschel T.,/Kuhl	5: 3	17: 3		Hintern./Ahring	0: 4	1:11	
andere Doppel	1: 6	1:12		Schmitz/Stahm.	6: 0	9: 3		Helm./Keitem.	1: 2	3: 5	
				andere Doppel	4: 6	7:17		andere Doppel	0: 1	3: 3	
3. Herren				4. Herren				5. Herren			
	Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon		Rücks.	Ges.	davon
Keitemeier	5: 3	5: 3		Gläser	3: 1	12: 3	6: 2 o.	Elert	3: 5	10:10	
Schmitz, J.	7: 5	15:14		Freund	2: 1	6: 6		Ali, A.	1: 5	4:10	
Hawighorst, J.	4: 6	11:14	8:13 o.	Böß	2: 0	9: 1	2: 0 m.	Leimbrink	3: 1	4: 2	1: 1 o.
Greve	7: 5	17:19	0: 3 o.	Pfeiffer, St.	2: 0	8: 3	5: 1 m.	Saremba, B.	5: 2	14: 4	2: 2 o.
Pfeiffer, M.	6: 2	17: 4	8: 2 m.	Kiehling	2: 0	5: 6	3: 6 o.	Pieper	1: 2	6: 4	
Kottenhoff	4: 2	7: 9	3: 8 m.	Tudyka	2: 0	8: 4	6: 4 m.	Doppel	3: 6	7:21	
Schalimov	4: 0	9: 2	1: 2 m.	Gläser/Pfeiffer	2: 0	8: 1					
Schmitz/Pfeiffer	0: 5	4:11		Kiehl./Tudyka	1: 0	4: 2					
Greve/Schalim.	1: 2	5: 2		Freund/Böß	0: 0	3: 2					
Hawig./Kottenh.	1: 1	4: 4		andere Doppel	1: 2	2: 3					
andere Doppel	6: 6	10:11									
6. Herren								Jungen 18			
	Rücks.	Ges.	davon						Rücks.	Ges.	davon
Pieper	1: 5	2:12						Kerl	9: 3	23: 5	
Niehenke	0: 0	3: 5						Friederich	9: 3	15:12	
Eymann	1: 5	1: 6	1: 6 o.					Steinmetz	6: 6	16:11	0: 8 o.
Passmann	2: 1	2: 7	0: 5 o.					Krawtschuk	1: 1	4: 1	
Schleinig	4: 1	6: 6				-		Bruchmann	2: 3	2: 4	
Ulrichs	1: 1	3: 7		1				Tanzmann	1: 1	1: 1	
Doppel	2: 7	7:17			-11			Fänger	2: 2	7: 9	
					5V 縣	M		Kerl/Friedrich andere Doppel	4: 1 1: 9	8: 3 7:19	
Jungen 15	=	_			的	NE)		Mädchen 15	D., .	•	
K	Rück							Ctainmant-	Rücks.	Ges.	davon
Krawtschuk	5: 5							Steinmetz	6: 2	18: 4	16: 4 o.
Bruchmann	7: 1							Jin	6: 2	18: 3	9: 3 o.
Tanzmann	3: 4							Krawtschuk	2: 0	4: 3	2: 3 o.
Meyering	8: 1 8: 0							Schleinig	3: 4 3: 1	7:13 7: 3	0: 7 o.
Shapkota	8: U 4: 3							Steinm./Jin Krawtschuk/Schl.	3: 1 0: 0	7: 3 3: 0	
Stroop Sorgatz	4: 3 4: 1							Mawischuk/SCIII.	0. 0	3. 0	
Stroop/Sorgat											
Krawt./Meyerii											
Donnel	19 5. 1 6. 7										

Eine Abteilung verneigt sich Alt-Abteilungsleiter Theo Meyer verstorben

Theo Meyer, das Urgestein des Belmer Tischtennis, ist am 16. Januar 2020, nur drei Tage nach seinem 92. Geburtstag, gestorben. Die Tischtennisabteilung verneigt sich vor einer großen Persönlichkeit, die nicht nur der Abteilung, sondern auch dem Gesamtverein sehr viel gegeben hat.

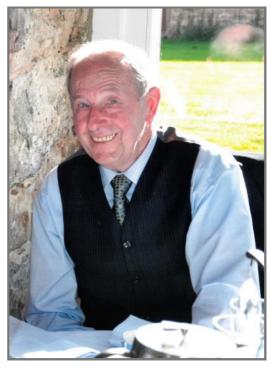
Theo hat sich 1965/66 dem Belmer Tischtennis verschrieben und die Abteilung von 1971 bis 1984 geleitet. Danach fungierte er bis 2006 als Geschäftsführer des Gesamtvereins und hat insbesondere die Finanzverwaltung digitalisiert und in Schwung gebracht. Aufgrund seiner großen Verdienste wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des SVC verliehen, und die Umkleidekabine Nummer 6 der Sporthalle Heideweg trägt seit 2016 seinen Namen.

Doch zurück zu seiner sportlichen Passion, dem Spiel mit der kleinen weißen Kugel, und zu seiner Persönlichkeit: Theo war in nahezu allen Herrenmannschaften des SVC aktiv und hat noch bis zu seinem 84. Lebensjahr im Punktspielbetrieb um Satz und Sieg gerungen.

Besonders lag ihm aber die Nachwuchsförderung am Herzen. Ich selbst kam 1969 als 15jähriger zum SVC und bin – wie viele vor und nach mir – durch seine Schule gegangen. Dabei habe ich – wie viele vor und nach mir – sportlich, aber auch menschlich viel von ihm gelernt. Damals, zu Zeiten von Woodstock und der Studentenbewegung, gab es viele Weltverbesserungsideen. Heiße Debatten dienstags und freitags nach dem Training in der Mühlenschänke (jetzt Café Steuwer) bei einem Glas Mühlensuppe (Cola und Bier). Theo war selten unserer Meinung, aber immer gesprächsbereit, und hatte uns stets klare Argumente entgegenzusetzen. In diesem Sinne hat er uns nicht nur das kleine 1 x 1 des Tischtennis beigebracht, sondern uns im wahrsten Sinne des Wortes erzogen und geführt.

Trotz seines großen Ehrgeizes am Tisch verdeutlichte er uns, dass Schule und Beruf vorgingen. Da ist es nur folgerichtig, dass er das Engagement im Verein noch vergrößert hat, nachdem er in Rente ging und die drei Kinder aus dem Haus waren.

Wie nicht anders zu erwarten, hat er sich noch intensiver um die Anfänger, um die Schüler und Jugendlichen, also um den Nachwuchs. gekümmert, dass ihm die Sporthalle zur zweiten Heimat wurde. Es ging aber nicht nur um Schnitt- und Schmetterbälle, sondern eben um Erziehung. Sport sozialisiert. Man lernt, für ein Ziel zu kämpfen. Man lernt, seine Fähigkeiten in den Dienst einer Mannschaft zu stellen. Man muss Regeln akzeptieren, sich aufeinander verlassen können, mit Niederlagen fertig werden. All das hat er unermüdlich und authentisch vermittelt. Die dazu notwendigen Tugenden wie Selbstdisziplin, Ausdauer und Verlässlichkeit hat er uns ein Leben lang vorgelebt.



Am 16. Januar verstorben - Theo Meyer

Mit diesen Tugenden leitete er "nebenbei" noch eine Seniorensportgruppe, eine Venenwalkgruppe und bot eine Rückenschule an. Und das bis ins hohe Alter, denn das Anfängertraining hat er bis zu seinem 84. Lebensjahr begleitet. Ein letztes Mal war er zusammen mit seiner Frau Ulla am 4. November 2018 als Ehrengast anlässlich eines Tischtennisbundesligaspiels in der damals frisch renovierten Halle. Die letzten beiden Jahre waren beschwerlich, geprägt von vielen Krankheiten, so dass der Tod am Ende seines erfüllten Lebens auch eine Erlösung war.

Wir haben ihn auf seinem letzten Gang begleitet und ihn auf dem katholischen Friedhof in Belm zu Grabe getragen. In Sichtweite zur Sporthalle, Luftlinie ca. 100 m.

Eine bessere letzte Ruhestätte kann es für Theo nicht geben.



Impressionen



Alter und neuer Abteilungsleiter (in spe)



Die Zukunft der Abteilung

aus der Abteilung



Springlebendig!



 ${\it Mitternachts rund lauf}$



zum 60. Geburtstag an Marita Wächter am 01.04.2020



zum 60. Geburtstag an Hermann Hinternesch am 16.04.2020



zum **30. Geburtstag** an **Dominik Böß** am **17.04.2020**



zum 30. Geburtstag an Tobias Keitemeier am 04.05.2020



Die TT-Abteilung
bedankt sich
bei allen Sponsoren,
Betreuern, Spielern
und Freunden
für die großartige
Unterstützung und Mithilfe
in der Saison
2019/2020.



Wichtige Termine

05.06. Abteilungsversammlung

04.07. DVM mit anschl. Saisonabschlussfeier??



Mindener Straße 338 49086 Osnabrück

Tel.: 0541/99896499 Fax: 0541/99896498 www.seh-werk.de

eMail: info@seh-werk.de

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9:00-13:00 Uhr & 14:00-18:00 Uhr I Sa. 9:00-13:00 Uhr



Lindenstraße 42 – 49191 Belm Telefon (05406)3143/4775 FAX (05406) 4627

Beerdigungsinstitut

TT-Abteilung SVC Belm-Powe im Internet:

www.svc-belm-powe.de

Die Inserenten der Abteilungszeitung "Topspin" unterstützen durch ihre Anzeigen die Tischtennisabteilung; wir bitten unsere Mitglieder, dieses bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.







Silke und Norbert Tscherner übergeben die neuen Trikots der 1. Herrenmannschaft

topspin

erscheint 3-mal jährlich. Auflage: 250 Stück

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Udo Schäffold Wilhelm Stahmeyer Titellayout: Wilfried Wächter Anzeigenleiter:

Alfons Stahmeyer

Bei Anregungen, Anzeigen, Beiträgen, Bildmaterial und Tips bitte wenden an: Udo Schäffold 0541/5806953 Email: old.chef@kabelmail.de Wilhelm Stahmeyer 05406/3489 Email: wilsta@kabelmail.de Alfons Stahmeyer 05406/3136 Email: vertrieb@firmastahmeyer.de

Homepage im Internet: www.svc-belm-powe.de

Achtung!

Topspin Nr. 72

Topspin Nr. 72 wird unter neuer Leitung erscheinen. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Wir werden alle MannschaftsführerInnen rechtzeitig informieren.

gez.

Tobias Keitemeier und Henrik Kuhlmann

SV Concordia Belm-Powe - Tischtennisabteilung

Abteilungleiter	stellv. Abteilungsleiter	Jugendwart
Wilhelm Stahmeyer	Tobias Keitemeier	Rieklef Kiehling
05406 / 3489	015785962997	01626051367
Betreuer	Betreuer	Betreuer
Jungen 18	Jungen 15	Mädchen 15
Rieklef Kiehling	Christian Ahring	Jana Schomborg
01626051367	017672454648	01781188491
Pressewart	Homepage TT-Abteilung	Betreuer Anfängertraining
Thomas Schmitz	Henrik Kuhlmann	Thomas Kuschel
05406 / 2832	017647181974	015150502734

Sechs Herrenmannschaften von der 2. Bezirksklasse bis zur 4. Kreisklasse, ein Damenteam in der Bezirksliga, eine Jungen-18-, eine Jungen-15- und eine Mädchen-15-Mannschaft

Trainingszeiten

Sporthalle Heideweg: | Sporthalle Grundschule Powe

Schüler und Jugend Anfänger:

Di. und Fr. 18.00 - 19.30 Uhr Mo. 17.30 - 19.00 Uhr (Fortgeschrittene)

Fr. 16.30 - 18.00 Uhr

Damen und Herren:

Di. und Fr. 19.30 - 21.30 Uhr

